

## Der Zauber der Oststeiermark

### In St. Ruprecht/Raab befindet sich - umgeben von Gärten zum Kraft und Energie tanken - das erste 4-Sterne Garten-Hotel der Oststeiermark - „Ochsenberger“.

Mitten im Zentrum der Hotelanlage ist man umgeben von einem üppiggrünen „Kraftgarten“ und einem uralten Apfelgarten. Der 2.000 Quadratmeter große Kraftgarten ist im Jahr 1997 aus der Idee heraus entstanden, den Gästen Entspannung und Ruhe inmitten der schönen oststeirischen Natur zu bieten. Der Kraftgarten besteht aus einem Naturschwimm- und Koiteich, einem Stroh pavillon, einer Holzterrasse direkt über dem Wasser und mit lauschigen Plätzen direkt am Wasser.

### Kulinarik und Kultur

Nach dem Motto „hochkarätige Hotellerie und Kulinarik mit dem reichen kulturellen Erbe der steirischen Region verbinden“ handeln und arbeiten die Geschäftsführer Astrid und Peter Ochsenberger und ihr Team Tag für Tag. Die 61 naturbelassenen, romantischen und liebevoll eingerichteten Zimmer mit ihren 111 Betten tragen zur entspannten Atmosphäre bei. Vitale Regenerationspausen und Entspannungsübungen zwischen den Seminareinheiten, Tagungen oder Meetings sorgen für die gewünschte Konzentration.

### Hochwertige Produkte aus der Region

Neben frischen hochwertigen Produkten vorwiegend aus der Region dürfen sich Weinliebhaber auf die Weinbar „Steirerness“ freuen. 70 verschiedene Sorten von 23 Winzern aus der Ost- und Südoststeiermark werden präsentiert. Einmal im Monat findet sogar ein eigener „Weinbauernabend“ statt, bei dem ein Winzer aus der Region seine besten Produkte vorstellt.

Ein weiteres Highlight ist der Vitalbereich mit seinem Vulkanschwimmbad, Whirl-Liegen, 4 unterschiedlichen Saunen, Erlebnisduschen, Wasserbetten und vielem mehr. Das geschulte Wellness-Team verwöhnt die Besucher mit traditionellen bis exotischen Massagen und Kosmetikbehandlungen jeglicher Art.

### Das sollte man in der Oststeiermark unbedingt erleben:

Doch die Oststeiermark hat noch einiges mehr zu bieten und es empfiehlt sich, die gesamte Gegend genauer zu erkunden. Hier einige weitere Tipps zu den schönsten, erlebnisreichsten und genussvollsten Örtlichkeiten der Oststeiermark:

#### Wirtshaus Friedrich

Das Wirtshaus Friedrich führt eine traditionelle steirische Küche und das seit mehr als einem Jahrhundert. Frische und geschmackvolle Zutaten aus der Region werden verwendet und auch hervorragende Weine stehen zur Auswahl.

#### Toni Bräu

Für alle Bierliebhaber geht kein Weg vorbei am „Toni Bräu“ in Ebersdorf. Die kleine Familienbrauerei braut neben hellem Vollbier auch Bier aus biologisch kontrolliertem Anbau. Die Führung durch die Brauerei gibt Einblick in die Kunst des Bierbrauens und bei einer anschließenden Bierverkostung kann man sich direkt selbst vom Resultat überzeugen.

#### GstaudaWERK

In der Blüten- und Kräuterwerkstatt „GstaudaWERK“ verarbeitet Frau Mag. Amsebauer-Fabsits ausschließlich unbehandelte Pflanzen aus eigenem Anbau und Wildsammlungen. Von Dekoration über Kräuterprodukte wie Kräutersalze, verschiedene Teesorten und Gewürzmischungen bis hin zu Kreativworkshops findet man alles, was das Floristenherz begehrt.

#### Kräftereich St. Jakob im Walde

Wer genug von Essen und Trinken hat und sich einfach mal die Beine verteten will, sollte das Kräftereich in St. Jakob im Walde auf keinen Fall versäumen. Geheimnisse und Mythen rund um die essentiellen Fragen des Lebens und der Kräfte sollen aufgedeckt werden.

#### Der Apfelschnaps namens Abakus

Fans der Mythologie haben weiters die Möglichkeit, in die Welt des großen, mystischen Abakus und seiner Abakusmänner einzutauchen. 23 Apfelbauern aus der Umgebung von Puch haben sich zusammengeschlossen, um den weltbesten Apfelschnaps namens Abakus zu brennen.

#### Feldgarten-Greißlerei Marienhof

In der Feldgarten-Greißlerei Marienhof kann ein wunderbares Kunsthandwerk bewundert und außergewöhnliche Gaumenfreuden von Andrea Sagmeister genossen werden. Frische und fruchtige Spezialitäten wie Pestos, Chutneys, Gelees und Marmeladen können bei verschiedenen Workshops selbst hergestellt werden.

Wer nun auf den Geschmack gekommen ist und auch in den Genuss der lokalen und authentischen Produkte der Oststeiermark kommen will, holt sich am besten weitere Informationen auf der Homepage [www.natur-kulinarium.eu](http://www.natur-kulinarium.eu) ein.



## Gemeinnützige Idee des Tannenhofs in St. Johann im Pongau: Tannenbaum-Patenschaft für den guten Zweck